

Protokoll „Genderausschusssitzung 6. Oktober 2012 – Antje Schiwatschev

TOP 2: Vorstellung des Mentoringprogrammes auf Bundesebene:

- 2. Durchlauf des Mentorings auf Bundesebene in der letzte PV- Sitzung beschlossen
- Bewerbungsschluss für Mentees ist der **20. Oktober 2012**
- Gesucht werden bis Ende Oktober AnsprechpartnerInnen in den Landesvorständen, welche die Suche nach den MentorInnen begleiten - Landesgeschäftsführende sollen bis Ende Oktober 2012 die Verantwortlichen zurückmelden
- Die Mentorinnen und Mentoren sollten möglichst Frauen sein, es können jedoch auch Männer sein
- Einführungsseminar für die Mentees und MenorInnen ist vom 11. – 13. Januar 2013
- Politische Bildung innerhalb des Mentoring wird derzeit mit der Rosa- Luxemburg- Stiftung abgestimmt - ein Schwerpunkt soll Feminismus sein
- Es wäre schön, wenn die Altersgrenze nicht bei 35 Jahren liegen würde, da es sicher auch bei Frauen über 35 Jahren Interesse geben würde – 35 sollte als Orientierung gesehen werden, wichtiger ist, dass es einen Vorschlag des Landesverbandes geben sollte
- Es gibt eine PowerPoint-Präsentation zur Rolle und Verantwortung der Mentorinnen und Mentoren für die Verantwortlichen, diese kann bei Bedarf von Kajo geschickt werden

ToDo:

- Nochmals eine Mail an die Landesverbände, damit das Mentoring bekannt wird bzw. auch innerhalb der Landesverbände verbreitet wird, um genügend Bewerbungen zu haben (VA: Kajo)
- Die Suche nach Mentees und MentorInnen mit zu begleiten (VA: *Alle Mitglieder des Genderausschusses*)

Kontakt: Kajo Tetzlaff, kajo.tetzlaff@die-linke.de

TOP 3: Geschlechtergleichstellungsbericht auf Bundesebene:

- Die positive Entwicklung bei Stellenbesetzungen wird als eher schwierig angesehen, da es in Perspektive wohl eher keine Einstellungen in den Landesverbänden geben wird bzw. Stellen eher nicht neu besetzt werden
- Frauenstrukturen – Bundesrat LINKE Frauen soll eine stärkere Rolle im Zusammenhang mit dem Konzept zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit in der LINKEN spielen

ToDo:

- Antrag an den PV überarbeiten und Änderungen aufnehmen und verschicken/ Bericht als Informationsvorlage an den PV

TOP 4: Stand der Umsetzung Gleichstellungskonzept in den Ländern

Brandenburg:

- Unterstützt die Ziele und Maßnahmen des Konzeptes zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit in der LINKEN
- Keine direkte Verantwortliche für Gender- und Frauenpolitische Fragen

- LAG LINKE Frauen Brandenburg hat sich gegründet und wird die Umsetzung des Konzeptes begleiten
- Landesfrauenkonferenz wurde durchgeführt

NRW:

- Hat eine Frauenbeauftragte im Landesverband
- Landeskonzept Geschlechtergleichstellung verabschiedet
- Landesfrauenkonferenzen werden weitergeführt
- LISA und Bundesrat LINKE Frauen wird sich im Herbst zusammenschließen
- Durch den Landesarbeitskreis innerparteiliche Bildung ist der Fokus auf Aus- und Weiterbildung für Frauen positiv gelegt (Frauenworkshops)
- Teilgenommen an Equal Pay Day – Girlsday, Tag gegen Gewalt gegen Frauen (Straßentheater)

Rheinland- Pfalz:

- Keine einzige Einstellung einer Frau bei 3 Neueinstellungen im Landesverband
- Einige Frauen aus LAVO haben sich zurückgezogen, anfangs war der LAVO quotiert
- Keine Frauenbeauftragte – Marion soll das qua Amt Genderausschuss machen (ohne finanzielle Mittel und ohne Legitimation)
- Quotierungen werden in KVs wieder weniger eingehalten
- 3 Anträge für LPT – 1. Listenplatz 1 zur Bundestagswahl mit einer Frau besetzen, 2. Landesfrauenrat RLP will den Landesrat LINKE Frauen in die Satzung in RLP festschreiben, 3. Antrag Genderkonzept für RLP
- Teilnahme an Tag gegen Gewalt an Frauen (Resolution auf Landesparteitag)

Berlin:

- LAG LINKE Frauen hat sich gegründet, sowohl inhaltliche Arbeit als auch zur „Rückenstärkung“ der Frauen
- Landesfrauenkonferenzen werden durchgeführt
- Keine direkte Frauenbeauftragte, aber Verantwortliche dafür
- Kleines Mentoring für Bezirksverordnete zur Unterstützung und Hilfe bei Bezirksarbeit (BVV) auch durch ehemalige BVV- Mitglieder

Niedersachsen:

- Weiblich zentrierter Wahlkampf innerhalb des Landtagswahlkampfes
- Es gibt eine Frauenpolitische Sprecherin im Landesvorstand
- Landesweite Frauenvollversammlung bringt Beschlüsse in den LAVO ein
- Landesrat LINKER Frauen soll im Herbst gegründet werden
- Frauenpolitische Veranstaltungen in den Kreisverbänden integriert in den Landtagswahlkampf

Sachsen:

- Landeskonzept zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit
- Kreistour – wie steht es um das Thema Geschlechtergerechtigkeit/ Sitzungskultur in den Kreisvorständen (Ideensammlung aus den Kreisverbänden: Broschüre mit 4 Frauen – was tun sie, FEM- Broschüre – KVs zu Frauenveranstaltungen bzw. Termine mit

Gleichstellungsbeauftragten in den Kreisen etc., Schulungen im Vorfeld der Kommunalwahlen nur für Frauen)

- Es gibt die Frauenstruktur LISA – es wird ein Landesrat LINKER Frauen gegründet
- Lose Gruppe aus Fraktions- Landesvorstands- LISA - und „Basisfrauen“ – „Hierarchien durchbrechen um den Informationsfluss zu verbessern“ (kein festes Gremium)
- Gender- und Frauenpolitik als integrierte Thematik im Landesverband

Sachsen- Anhalt:

- Es gibt die LAG LISA, weitere Strukturen wären zu kraftaufwendig
- Landesfrauenkonferenz hat stattgefunden
- Kein extra Landeskonzept – Konzept für Personal- und Mitgliederentwicklung mit Schwerpunkt Geschlechtergerechtigkeit: Es soll eine Beauftragte oder einen Beauftragten für Themenbereich Geschlechtergerechtigkeit im Landesvorstand geben, Sitzungskultur muss verbessert werden, Dankeschönkultur etc. spielt eine große Rolle – Geschlechtergerechtigkeit soll Querschnittsthema sein
- Es soll einen Frauenratschlag geben
- Praktische Vorschläge Vorschläge zum Handeln wären gut

Saarland:

- Auf Kreis- und Landesebene quotiert
- In Ortsverbänden werden Frauen „weggemobbt“
- Es gibt LISA- Struktur
- Gibt keine Frauenpolitische Sprecherin mehr
- Teilnahme an Frauentag und Equal Pay Day
- Seminar zur Bildung im Bereich Onlinearbeit wurde für Frauen durchgeführt
- Genderkonzept ist in Erarbeitung
- Landesfrauenkonferenz ist in Planung

TOP 5: Verständigung zur gemeinsamen Arbeit 2012/ 2013:

- Antrag an den Parteivorstand wird gestellt, sollte dieser beschlossen werden, wird die Umsetzung von den Mitgliedern des Genderausschusses begleitet
- Rückfrage durch die Bundesgeschäftsstelle an die Mitglieder die nicht da sind, warum sie es ihnen nicht möglich war
- Aktionsbörse über Internet auch für praktische Fragen zur Umsetzung des Konzeptes (Aktionen etc.) – wird eventuell mit über die Bundesseite der Partei angeboten, da diese für den Wahlkampf umgebaut wird
- Mailingliste einrichten (Antje)

Nächster Termin: 1. Quartal 2013 – Termin (Februar)